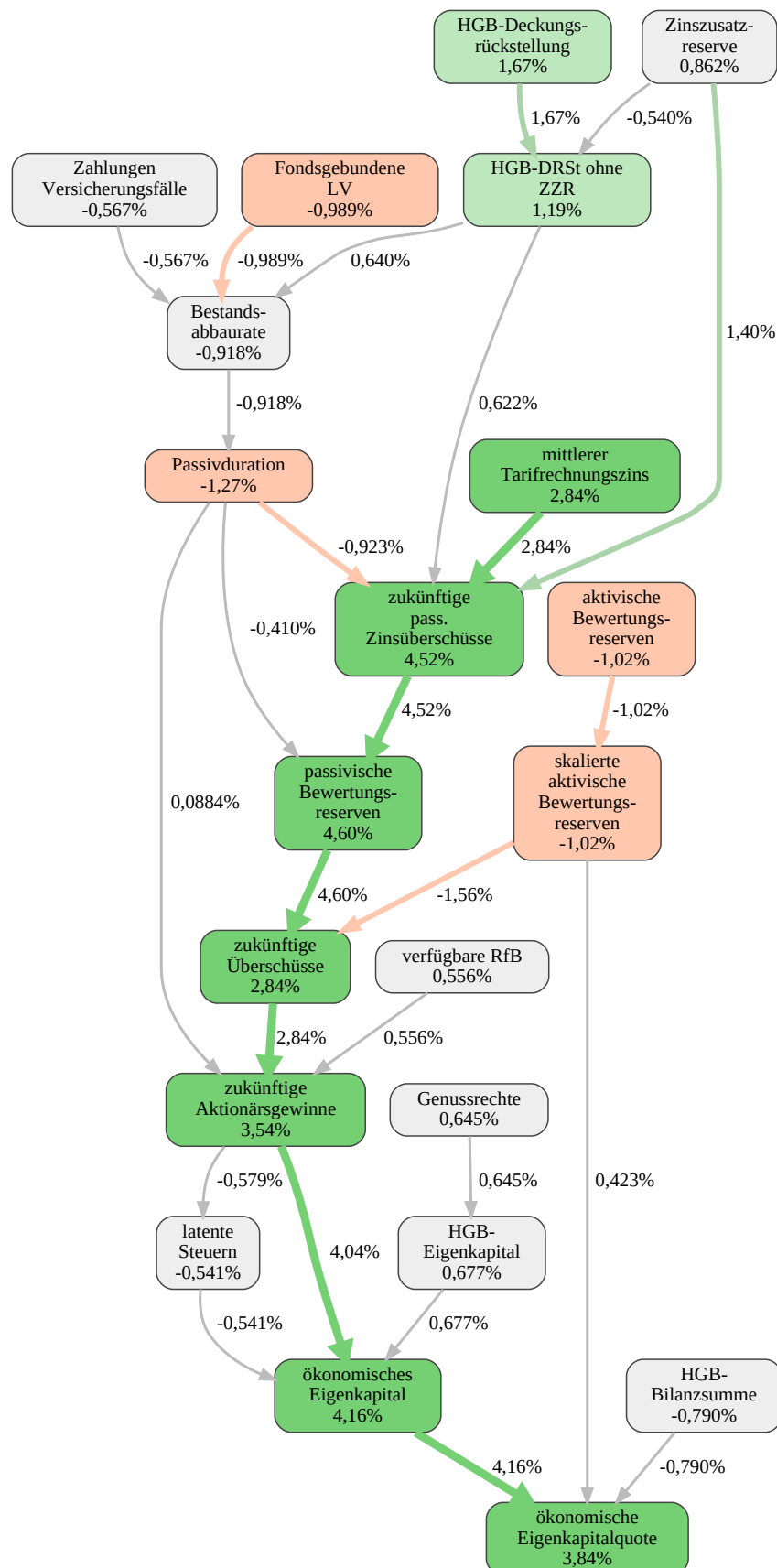




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurter Leben ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 3,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,3%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.614.830	HGB-Eigenkapital	55.660
Fondsgebundene LV	18.900	verfügbare RfB	117.420
Genussrechte	13.400	HGB-DRSt ohne ZZR	1.160.360
HGB-Bilanzsumme	1.657.000	Bestandsabbaurate	10%
HGB-Deckungsrückstellung	1.332.760	Passivduration	8,1
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	42.260	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-166.030
Risiko- und Übriges Ergebnis	12.011	Marktwert Kapitalanlagen	1.448.800
Schlussüberschussanteil-Fonds	45.550	Marktwert-Bilanzsumme	1.490.970
Zahlungen Versicherungsfälle	122.110	zukünftige pass. vt. Überschüsse	97.454
Zinszusatzreserve	172.400	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	391.677
aktivische Bewertungsreserven	-166.030	passivische Bewertungsreserven	489.131
freie RSt für Beitragsrückerstattung	71.870	zukünftige Überschüsse	323.101
mittlerer Tarifrechnungszins	1,2%	zukünftige Aktionärsgewinne	79.342
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	19.836



LEBENSVERSICHERER 2024



Frankfurter Leben
Rank 5 of 59



Output Variable	Value in TEUR
ökonomisches Eigenkapital	184.988
ökonomische Eigenkapitalquote	11%